

Mißbrauch, geheimdienstlicher

die von den imperialistischen Geheimdiensten in breitem Umfange organisierte Nutzung staatlicher Organe, nichtstaatlicher Organisationen, Einrichtungen, Institutionen und Kräfte*, staatlicher und nichtstaatlicher Beziehungen zum Zwecke der Initiierung, Organisation und Durchführung von Spionage und anderen subversiven Handlungen gegen die revolutionären Hauptströme der Gegenwart, insbesondere gegen die sozialistischen Staaten im Interesse der Realisierung konterrevolutionärer aggressiver Zielsetzungen.

Dabei bedienen sich die Geheimdienste weitgehend der sich aus der Struktur der bürgerlichen Staaten ergebenden offiziellen Verbindungen und Einflußmöglichkeiten, bestehender personeller Verflechtungen privaten Charakters sowie insbesondere der in erheblichem Umfange betriebenen Unterwanderung aller Bereiche des gesellschaftlichen Lebens durch Agenten.

Zu den vielfältigen konkreten Erscheinungsformen gehören der geheimdienstliche M. diplomatischer Vertretungen und deren Personal unter grober Mißachtung des Völkerrechts (Mißbrauch → diplomatischer Rechte), der geheimdienstliche M. kommerzieller Einrichtungen (wirtschaftliche → Störtätigkeit), der geheimdienstliche M. von Einzelpersonen, insbesondere im → Einreise- und -** Transitverkehr.